

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.08.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt -Eigenbetrieb Bäder-	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat III ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0191 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424020 Kostenstelle: 10900 Kostenträger: EB Bäder		
Investitionsnummer: 09109/5001 Sachkonto: 0533010		

Betreff: Baulich-technische Sanierung Eberstädter Mühlthalbad

Vorlage vom: 13.08.2014

Beschlussvorschlag:

- Der Magistrat stimmt der weiteren Beauftragung zur Umsetzung der Generalsanierung durch Protec Ingenieure, Heilbronn zu.
- Aufgrund der Kostenschätzung ergibt sich für das MIP im Wirtschaftsplan 2015 des EBs Bäder die folgende Anpassung:

EB Bäder	2014	225.000 Euro
	2015	250.000 Euro
	<u>2016</u>	<u>2.692.000 Euro</u>
Kostenschätzung Protec Ingenieure - Summe		3.167.000 Euro

3. Der EB Immobilienmanagement (IDA) wird als Vertreter des EBs Bäder im Hinblick auf einen Baubeginn 2016 ermächtigt, sofort nach Magistratsbeschluss weitere Planungsschritte in Auftrag zu geben.

Anlagen: Anlage 1 Entwurf Mehrzweckbecken
 Anlage 2 Entwurf Kinderbecken

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13. August 2014:

Der baulich-technische Sanierungsvorschlag in der Ausführungsvariante Edelstahl wurde mit dem EB IDA abgestimmt. Die eigenen Erfahrungen mit dem DSW-Freibad, das ebenfalls in Edelstahl ausgeführt ist, haben den EB Bäder dazu veranlasst, diese Variante bei der Sanierung im Eberstädter Mühlthalbad zu favorisieren.

Mit dem Team Protec Ingenieure steht ein leistungsstarker Partner für die Sanierung zur Verfügung, der in der Branche einen ausgezeichneten Ruf hat, über entsprechende Qualitäten verfügt und Referenzobjekte unter anderem in

Aschaffenburg	Sanierung des Freibades 2. BA Schwimm- und Sprungbecken	WF 1.362 m ²
Babenhausen	Sanierung und Modernisierung des Freibades	WF 1.412 m ²
Biebergemünd	Sanierung und Modernisierung des Freibades	WF 480 m ²
Gelnhausen	Sanierung und Modernisierung des Freibades	WF 2.400 m ²
Köln	Sanierung des denkmalgeschützten Stadionbades	WF 2.924 m ²

vorzuweisen hat.

Die barrierefreie Nutzung wird im Rahmen der weiteren Planung berücksichtigt, dies ist aufgrund der Hanglage des Mehrzweckbeckens von besonderer Bedeutung.

Die Vorentwurfsskizze sieht mit der Sanierung des Mehrzweckbeckens (Anlage 1) folgendes Raum- und Nutzungskonzept vor:

Einbau eines Edelstahl-Kombibeckens mit einer Wasserfläche von 1.401 m² für Springer, Schwimmer und Nichtschwimmer entsprechend den Bedarfsanforderungen innerhalb des bestehenden Beckens, unter Nutzung der vorhandenen Bausubstanz mit folgenden Angeboten:

- 5 Kurzbahnen á 25 m, WT 1,80 m auf 1,35 m ansteigend
- 3 Langbahnen á 50 m, WT 1,80 m auf 1,25 m ansteigend
- Sprungbereich mit 1-m- und 3-m-Brett, 1-m-, 3-m-/7,5-m- und 5-m-/10-m-Plattform WT 4,50 m
- Strömungskanal mit Schaukelbucht, Bodenblubber
- Rohrsprudelliege 6 m lang
- Wasserschale
- Strandbereich mit Sitz- und Spritzpollern
- Sanierung der bestehenden Langrutsche durch Austausch der vorhanden GfK-Halbschalen gegen Edelstahlhalbschalen mit Sicherheitsauslauf (anstelle der in der Entwurfsskizze Option Warmbecken mit Sprudelsitzbank und Regenbogen)
- Edelstahl-Breitrutsche 16 m lang, 3 m breit mit Flachwasserlandebecken (in der Entwurfsskizze noch nicht dargestellt)

Die Vorentwurfsskizze für das Kinderbecken (Anlage 2) sieht den Neubau dieses Beckens in höhen-terrassierter Ausführung mit vielfältigen kindgerechten Spiel- und Erlebnisangeboten vor.

Größe ca. 13 m mal 14 m, Wasserfläche 100 m², Wassertiefe im Strandbereich mit 3 cm beginnend auf 40 cm fallend und folgenden Angeboten:

- Strandbereich
- Wasserrutsche zur Verbindung der Becken
- Insel
- Wasserfall
- Fontäne

...

Diesem Becken ist ein Spielbach mit Quellstein-Wasserfall und Wehren zugeordnet.

Die weiteren Planungsschritte, unter der Projektsteuerung durch den EB IDA als Vertreter des EBs Bäder, mit den genannten Projektbeteiligten stellen sich wie folgt dar:

Planung der Ingenieurbauwerke:
Protec Ingenieure, Heilbronn

Planung Freianlagen und Gebäude:
Architekten Bremer + Bremer, Wetzlar

Planung der Technischen-Gebäude-Ausrüstung (TGA) Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Badetechnik:
Ing. Büro Scheithauer VDI, Oberneisen

Planung des Tragwerks:
Ingenieurbüro Grill, Bad Rappenau

Die oben genannten Planungsbüros werden unter Berücksichtigung des folgenden Projektablaufs beauftragt.

In diesem Ablauf wird ein Bürger-Beteiligungsverfahren im Zeitraum zwischen Mai 2016 und September 2016 integriert.

- | | |
|--|-------------------|
| • Beauftragung der Planung, Leistungsphasen 1-3 | September 2014 |
| • Findungsprozess + Vorentwurf | Feb./März 2015 |
| • Entwurfsplanung, Wirtschaftlichkeits- und Kostenberechnung | Mai/Juni 2015 |
| • Beschluss über Entwurf und Beauftragung Leistungsphase 4 | August/Sept. 2015 |
| • Erstellung einer Bauvorlage | November 2015 |
| • Genehmigungsplanung | Dezember 2015 |
| • Ausführungsplanung | Jan./Februar 2016 |
| • Erstellung der LVs | März 2016 |
| • Versendung der LVs | April 2016 |
| • Abgabe der Angebote | Mai 2016 |
| • Auftragsvergabe | Juni 2016 |
| • Beginn der Baumaßnahme | September 2016 |
| • Fertigstellung der Baumaßnahme | Mai/Juni 2017 |

Nach dem Vorentwurf ist ein Bürgerbeteiligungsverfahren für alle Nutzergruppen und Interessierten (Bürger, Vereine, CBF als Behindertenbeauftragter) vorgesehen.

Darmstadt, 13. August 2014
520/Ra Nst. 2974

Dezernat II

Dezernat III
i. V.

Dezernat IV

Rafael Reißer
Bürgermeister

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer